

Erstes Animation Lab bei DOK Leipzig zur Vertiefung der Verbindungen zwischen Dokumentar- und Animationsbranchen

**PRESSEMITTEILUNG
7.9.2023**

DOK Industry geht neue Kooperation mit CEE Animation ein | AG Animationsfilm Panel zu Vielfalt im Animationsfilm



DOK Leipzig 2022 | Get Together Animation (Foto: Lukas Diller)

DOK Leipzig weitet 2023 seine Branchenaktivitäten im Animationsbereich aus und führt damit seine langjährige Tradition fort, Dokumentar- und Animationsfilm in einen Dialog zu bringen. Insbesondere am Festivalfreitag (13.10.) finden verschiedene Veranstaltungen mit Fokus auf den Animationsfilm statt.

Der Branchenbereich DOK Industry bietet den Fachbesucher*innen eine Reihe an Formaten zum Austausch und zur Vernetzung zwischen Dokumentar- und Animationsfilmschaffenden, darunter das „Animation Lab“ in Zusammenarbeit mit CEE Animation, ein Podiumsgespräch der AG Animationsfilm, das Netzwerkformat „Animation Meets Doc“ und ein Get Together (präsentiert von der AG Animationsfilm, ASIFA Germany, der AG Kurzfilm und das DIAF).

Zu den öffentlichen Veranstaltungen im Festivalprogramm zählen ein DOK Talk über die abendfüllenden Animationsfilme im diesjährigen Programm, das Werkstattgespräch „Animation Perspectives“, und die „Animation Night“ mit der Animationskünstlerin Tess Martin. Durch die Einführung eines neuen Preises für lange Animationsfilme möchte das Festival darüber hinaus dem langen Animationsfilm mehr Raum geben.

Dienstag, 10. Oktober bis Freitag, 13. Oktober

Animation Lab DOK Leipzig (in Zusammenarbeit mit CEE Animation)

In Zusammenarbeit mit CEE Animation veranstaltet DOK Industry zum ersten Mal ein „Animation Lab“ bei DOK Leipzig. An dem viertägigen Workshop nehmen Filmproduzent*innen teil, die ihren ersten animierten Dokumentarfilm jeglichen Formats (Kurzfilm, Serie oder Langfilm) entwickeln. Unter der Leitung internationaler Branchenprofis aus dem Animationsbereich erhalten sie Einblicke in die Animationsbranche, in Produktion und Vertrieb. Federführend sind Jean-François Le Corre (Vivement-Lundi!, „Flee“) und der multidisziplinäre Künstler Uri Kranot

66. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm

8.10. – 15.10.2023

Pressekontakt
Nina Kühne
Melanie Rohde
Sevara Pan
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

(Anidox). CEE Animation ist unter anderem bekannt als Veranstalter des CEE Animation Forum, der größten Plattform für die Animationsbranche in den mittel- und osteuropäischen Ländern.

PRESSEMITTEILUNG
7.9.2023

Seite 2 von 2

Freitag, 13. Oktober, 14 Uhr – 15:30 Uhr

Podiumsgespräch der AG Animationsfilm: „Diversity: Less Talk, More Action!“

Die Gesprächsrunde der AG Animationsfilm mit dem Titel „Diversity: Less Talk, More Action!“ („Vielfalt: Weniger Reden, mehr Handeln!“), widmet sich dem Thema Vielfalt im Animationsfilmbereich. Das Panel plädiert für eine Abkehr von Alibi-Maßnahmen hin zu einem echten Wandel, bei dem Vielfalt sowohl bei den Stoffen der Animationsfilme als auch in Produktionsprozessen mitgedacht wird. Das Panel wird mehrere Animationsfilme aus der diesjährigen Festivalauswahl vorstellen. Die anwesenden Gäst*innen sind Persönlichkeiten der Branche, die konkrete Maßnahmen umgesetzt haben, um Vielfalt in ihren Filmen und ihrem Arbeitsumfeld zu verwirklichen. Sie werden über den bestehenden Handlungsbedarf sowie über vorstellbare Möglichkeiten zur Neugestaltung der Animationsfilmbranche diskutieren.

Freitag, 13. Oktober, 18:30 Uhr

Get Together, präsentiert von AG Animationsfilm, ASIFA Germany, AG Kurzfilm und das DIAF

Neben den Workshops und Vorträgen haben Akkreditierte auch die Möglichkeit, bei Get Togethers in entspannter Atmosphäre Kolleg*innen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Das von der AG Animationsfilm, ASIFA Germany, der AG Kurzfilm und das DIAF präsentierte Get Together findet am Freitagabend, 13. Oktober, um 18:30 Uhr im Festivalzentrum statt.

Animation Meets Doc

Mit dem Format „Animation Meets Doc“ bietet DOK Industry Animationsfilmemacher*innen viel Gelegenheit, sich mit renommierten Mitgliedern der Dokumentarfilmszene und anderen Branchenprofis zu treffen, ihre Netzwerke zu erweitern und Kontakte für zukünftige Projekte und Kooperationen zu knüpfen.

Das vollständige Programm von DOK Industry inklusive aller Termine wird am 14. September veröffentlicht.

Bildmaterial zum Festival und Logos finden Sie hier: [Presse-Download](#)

Sie können Ihre Presseakkreditierung über unsere Website beantragen: [Presseakkreditierung 2023](#)

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



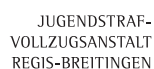
Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- DEFA-Stiftung
- Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- Gangart Werbung GmbH

- IIs Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen

Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Goethe Institut + Auswärtiges Amt: Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung de* mobil des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.